Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Industriestrasse GWI Luzern

Datum: 17. März 2022, 18.30 bis 20.30 Uhr
Ort: Laboratorium Luzern, Sternmattstrasse 3, 6005 Luzern

Vorsitz: Pascal Hofer / Präsidium
Stimmzähler: Noemi Hess / Javier Herguedas
Protokoll: Karin Staub / Administration

Die Unterlagen zur ausserordentlichen Generalversammlung wurden fristgerecht am 15. Februar 2022 an alle 309 Genossenschafter:innen auf dem Postweg versendet.

Es nehmen 53 Genossenschafter:innen (inkl. 2 Vertretungen) und 9 Gäste ohne Stimmrecht an der ausserordentlichen Generalversammlung teil. Das absolute Mehr liegt bei 27 Stimmen.

Traktanden und Abstimmungsergebnisse

1. Begrüssung

Pascal Hofer begrüsst die Anwesenden Genossenschafter:innen und erläutert den Ablauf der Generalversammlung.

2. Wahl Protokollanten:in / Stimmzähler:in

Für das Protokoll wird Karin Staub vorgeschlagen, als Stimmzähler:in Noemi Hess und Javier Herguedas. Beide Anträge werden durch die Anwesenden Genossenschafter:innen einstimmig gutgeheissen.

53 Ja Stimmen

3. Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste wird von den anwesenden Genossenschafter:innen einstimmig genehmigt.

53 Ja Stimmen

4. Vorstellung des Projekts Industriestrasse

Christoph Weber, Julie Studer, Noelia Vera Rügger, Elias Hohenmeier und Pascal Hofer stellen das Projekt Industriestrasse vor. Die Präsentation mit allen Informationen ist dem Protokoll beigelegt.

4.1. Fragerunde

Um eine gute Durchmischung zu gewährleisten, wird eine Erstvermietungskommission gebildet. Diese soll sicherstellen, dass die Überbauung Menschen offensteht, die miteinander wohnen, arbeiten und kreativ mitwirken möchten. Die Vergabe von Wohnungen erfolgt an Genossenschaftsmitglieder oder solche, die es noch werden möchten. Die Bedingungen zur Auswahl von Bewohner:innen werden dabei gemeinsam entwickelt und transparent kommuniziert.

Die effektiven Baukosten können gegenüber dem Kostenvoranschlag abweichen. Aktuell gehen wir von knapp CHF 21.0 Mio. aus. Für die Finanzierung wird weiterhin mit CHF 23.6 Mio. gerechnet. Dies, um Sicherheit zu haben bezüglich sich verändernder Baukosten oder auch sich verändernder Finanzierungsbedingungen. Nach dem Prinzip der Kostenmiete werden die Mieten der GWI jedoch auf keinen Fall teurer, als dies die Baukosten und die Finanzierungsbedingungen zulassen.

Die privaten Aussenräume sind bewusst so geplant, dass Innen- und Aussenräume fliegend ineinander übergehen. Um das genossenschaftliche Zusammenleben zu fördern, sind diese privaten Aussenräume bewusst klein gehalten. Dafür laden grosszügige Aussenräume dazu ein, belebt und weiterentwickelt zu werden. Auch die geplante Fassade sieht eine gemeinsame Nutzung vor und alle Bewohner:innen sind eingeladen an der Begrünung mitzuhelfen.

Die Seewasserleitung wird durch die ewl realisiert. Über den Terminplan haben wir noch keine detaillierten Kenntnisse. Diese müssen sicherlich vor Mietbeginn realisiert werden.

Leider müssen viele Bäume der Baustelle weichen. Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten inkl. Baustelleninstallation können leider nur wenige der bestehenden Bäume stehen bleiben. Dies bedauern wir sehr.

4.2. Genehmigung der Projektfinanzierung von CHF 23'600'000

Die anwesenden Genosschafter:innen inkl. Vertretungen stimmen der Projektfinanzierung ohne Gegenstimmen zu.

49 Ja Stimmen
4 Enthaltungen
0 Nein Stimmen

Die ausserordentliche Generalversammlung schliesst um 20:30 Uhr
Pascal Hofer lädt zum Aperero riche von der Gassenküche Luzern ein.

Luzern, 17. März 2022

für das Protokoll:

Karin Staub
(Versand digital, ohne Unterschrift)